



**Freiburger  
Friedensforum**

Freiburger  
Friedensforum  
Stühlingerstr. 7  
79106 Freiburg  
Tel.: 0761-7678088  
Fax: 0761-7678090  
[fff@fffr.de](mailto:fff@fffr.de)  
[www.fffr.de](http://www.fffr.de)

Freiburg, 6. August 2014

**Anlässlich des 69. Jahrestages des amerikanischen Atombombenabwurfes am  
6. August 1945 auf Hiroshima und am 8. August auf Nagasaki,  
wenden wir uns an die Bundestagsabgeordneten im Kreis Freiburg:  
Kerstin Andrae  
Gernot Erler  
Matern von Marschall**

Sehr geehrte Abgeordnete im Deutschen Bundestag,

69 Jahre nach dem Atombombenabwurf auf Hiroshima und Nakasaki befinden sich weiterhin Atomwaffen in vielen Teilen der Welt in Gefechtsbereitschaft. Tausende Atomwaffen lagern in den Arsenalen der Atommächte. Ein kleiner Teil dieser Massenvernichtungswaffen wäre in der Lage, das Leben auf der Erde auszulöschen. Wir verzeichnen heute Kriege und Konflikte, wie seit Ende des Zweiten Weltkrieges nicht mehr. Diese Kriege können einen Flächenbrand auslösen und den Einsatz von Atomwaffen heraufbeschwören.

In Büchel/Pfalz lagern seit Jahrzehnten amerikanische Atomwaffen. Statt diese endlich abzuziehen, wie das bereits vorgesehen war, werden sie nun mit deutscher Kostenbeteiligung modernisiert. Die Bundesrepublik könnte den Abzug durch entsprechende Schritte in die Wege leiten. Offensichtlich möchte die derzeitige Bundesregierung nicht auf die „Atomare Teilhabe“ verzichten.

Wir richten deshalb an die Bundestagsabgeordneten folgende Fragen:

1. Warum und wozu brauchen wir in Deutschland Atomwaffen, die unter deutscher Beteiligung zum Einsatz kommen können?
2. Warum steht die Forderung nach Abzug der Atomwaffen aus Büchel nicht im Koalitionsvertrag der CDU/CSU- SPD - Regierung?
3. Wann und wo wurde beschlossen, die Atomwaffen in Büchel zu modernisieren und warum wurde die Bevölkerung nicht darüber informiert?
4. Was tun Sie persönlich für die weltweite Initiative von Bürgermeistern für den Frieden zur Abschaffung der Atomwaffen (Mayors for Peace)?  
Präsident Obama verbreitete am 17. Mai 2010 die Vision einer atomwaffenfreien Welt (Prager Rede). Als Deutsche haben wir die moralische Verpflichtung, mit gutem Beispiel voranzugehen und aktiv für atomare Abrüstung und Abschaffung der Atomwaffen einzutreten.
5. In welcher Form sind Sie als Mitglied des Bundestags bereit, sich für eine atomwaffenfreie Welt einzusetzen?
6. Was tun Sie für den Verzicht auf deutsche atomare Teilhabe?

Für die Beantwortung unserer Fragen wären wir Ihnen dankbar.

Mit freundlichen Grüßen  
für das Freiburger Friedensforum

gez. Uta Pfefferle            gez. Max Heinke

Nachricht erhalten:  
Herr Oberbürgermeister Dr. Dieter Salomon  
Fraktionen im Gemeinderat  
Frau Verteidigungsministerin von der Leyen